

DAAD Austausch zwischen der Hochschule Anhalt und der Universität Südböhmen in České Budějovice

Bereits im Sommer 2017 konnten vier Studierende (MNLP) und eine Doktorandin der Hochschule Anhalt im Rahmen des DAAD-Austauschprojektes „Optimierung von Methoden zur Erhöhung der Biodiversität im urbanen und ländlichen Raum“ einige Zeit an der Universität Südböhmen verbringen. Auch 2018 bot sich für zwei Studierende (MNLP) die Möglichkeit eines zweiwöchigen Forschungsaufenthalts in České Budějovice. Nachfolgend ein kurzer Bericht von Julia Klima und Mark Pfau.

Durch das DAAD-Austauschprojekt waren wir vom 20.8. bis 4.9.2018 in České Budějovice, nachdem uns zuvor im Juni zwei tschechische Kolleginnen in Deutschland besucht hatten. Ein umfangreiches Programm versprach viele neue Eindrücke und Erfahrungen. So z.B. halfen wir bei den Vegetationsaufnahmen auf mit Rechgut begrüneten Flächen einem Sandtagebau und auf mehrjährigen Wildpflanzenblühstreifen, die im städtischen Stromovka-Park in Budweis angelegt worden waren.



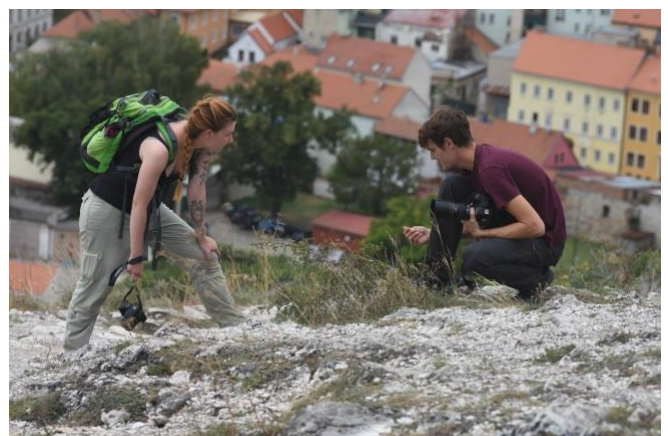
Knautia kitaibelii mit Wildbiene



Renaturierte Wiese in den Weißen Karpaten

Spannende Exkursionen in die umliegenden tschechischen Schutzgebiete wie Vyšenské Kopce oder die Vrbenské-Teiche gab es viele. Die Palette reichte von botanischen Seltenheiten über Tagfalter bis zur Vogelbeobachtung. Am beeindruckendsten jedoch waren die riesigen renaturierten artenreichen Wiesen in den Weißen Karpaten nahe der slowakischen Grenze. Die Weißen Karpaten beheimaten eine enorme Artenvielfalt und erfreuten unsere Botanikerherzen besonders.

Doch auch die tschechische Kultur kam nicht zu kurz. Wir konnten einige der schönen Schlösser in der Umgebung besichtigen und ein Besuch in der Lieblingskneipe der tschechischen Wissenschaftler war natürlich ein Muss. Die Reise war absolut lohnenswert, spannend und erfahrungsreich und wir werden mit Sicherheit noch einmal wiederkommen.



Julia Klima & Mark Pfau (September 2018)